

Wien 1. X. 02

Sehr geehrter Herr Kraus!

Freundlichen Dank für Ihre lebenswürdigen
 Karten. Der Wunsch Sie zu sprechen ist auf so
 vielen den Grundten beruhend, dass Sie sich irgendwo
 mit mir treffen sollten. Im Eigentlichen möchte ich
 Sie eben einmal sprechen, wenn Sie vollere Zeit
 und Ruhe haben, da ich - wie soll ich das nur
 sagen - mehr persönlich-psychologisches Interesse habe,
 Ihre einige Gedanken und Wünsche und Zweifel
 auseinanderzusetzen. Wenn Sie daher irgend anders
 in Anspruch genommen sind, will ich Sie Samstag
 mit Ihnen, ^(am Abend) insbesonders in die Zeit für mich als ich
 in Ober St. Veit wofür etwas spät ist. Wenn aber
 keine Absage kommt, will ich mich doch an dem besag-
 ten oder dort einfinden, um mich mit Ihnen zu besprechen.

Ihre Tageseinkaufung zu bringen. Wenn es Ihnen aber
zu gewagt oder zu fällig, können wir unsere Zusam-
menkunft auf ein andermal verschieben.

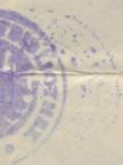
Ihnen verbleibe ich bestens grüßend

Sein ergebenster

Stoem

P.S. Ich kenne Ihre Wiener Adresse gar nicht und schreibe
daher immer aufs Geratewohl: Wien 1. Gelegentlich
geben Sie mir dann wohl diese Adresse genauer an!





The representation of the German people in the
organization of the Reichstag is the most important
and most important of all the national institutions.

Therefore it is very important for you that
you should be able to do so.

Yours

P.S. If you have the opportunity to go and see the
great museum of the Reichstag. The Reichstag
is the most important of all the national institutions.